

Protokoll der Mitglieder-Jahreshauptversammlung

Sonntag, 06.05.2018, 14 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus in Helmstadt-Bargen



PARTNERSCHAFT IN DER EINEN WELT

HILFE ZUR SELBSTHILFE E.V.

**Dorfentwicklung
mit indischen Dalits**

Asbacher Str. 4
74 921 Helmstadt-Bargen
Tel: 07263 / 20077
E-Mail: hzsh@cards-indien.de
www.hzsh-cards.de

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende | 6. Bericht der Kassenprüfer |
| 2. Fotos vom neuen Projekt in Kandrika anschließend (ca. 15 Uhr) Kaffeepause | 7. Aussprache zu den Berichten |
| 3. Satzungsänderung Vorstellung des neuen Vereins-Logos | 8. Entlastung des Vorstands |
| 4. Bericht des Vorstands | 9. Anträge |
| 5. Kassenbericht | 10. Wahlen: Vorstand u. Kassenprüfer |
| | 11. Verschiedenes |

Ablauf: 12 Uhr deutsch-indisches Mittagessen
14 Uhr Mitgliederversammlung - Ende 17.15 Uhr

Leitung der Versammlung: Steffi König/Dieter Eitel
Anwesend 22 Mitglieder, 2 Interessierte

Schriftführerin: Margit Nitsche

Die Mitglieder wurden schriftlich fristgerecht mit Angabe der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die bestehende Satzung sowie die Änderungsvorschläge wurden mit der Einladung an die Mitglieder geschickt.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Steffi König begrüßt die Mitglieder und Gäste. Zum Mittagessen mit indischem Buffet hatten sich ca. 30 Mitglieder und Interessierte eingefunden. Das Essen war vom Vorstand und einigen Mitgliedern vorbereitet worden. Steffi König dankt den Curry-Spender/innen und Kuchenbäcker/innen.

Steffi König richtet Grüße aus von Siegfried Alberti, Sonja Richter-Münch, Gerhard Schwaab, die sich entschuldigt haben. Sie verliest Grüße von Frank Viswanath aus Indien, der den Mitgliedern seinen Dank ausspricht.

Im August 2017 ist unser Mitglied Prof. Dr. Rudolf Lauber verstorben.

Am 19.02.2017 erreichte den Verein die Nachricht vom Tod des Gründers und Direktors von CARDS, Dr. P. Ranjan Babu. Zum Gedenken an ihn berichtet Lydia Faul in ihrem Nachruf über seinen Lebensweg und ihre Erfahrungen mit ihm seit Beginn unserer Partnerschaft.

Steffi König verliest den Kondolenzbrief des Vereins, den sie an die Familie Ranjan Babus geschickt hat. Bei der Vereinsreise nach Indien im Herbst 2018 wird im Namen des Vereins eine Gedenktafel an Ranjan Babus Grab angebracht.

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der Verstorbenen.

Ein Video von Ranjan Babus Beerdigung wird gezeigt:
<https://www.youtube.com/watch?v=aC8mYriSOBY&feature=youtu.be>

2. Fotos vom neuen Projekt in Kandrika

2.1 Förderschule für Kinder mit Behinderungen und Berufsbildungszentrum Special School for Disabled Children and Vocational Training Centre

Steffi König zeigt Fotos vom Gebäude der Schule und von den ersten aufgenommenen Schüler/innen. Die Kinder bekommen lebenspraktischen Unterricht sowie medizinische Betreuung und physiotherapeutische Behandlungen. Die älteren Mädchen erhalten Näh-Unterricht. College-Studentinnen und Mädchen aus dem GIRL waren bereits zu Besuch und haben mit den Kindern Lieder gesungen.

Steffi König berichtet über weitere aktuelle Infos aus Indien.

2.2 Katastrophenhilfe bei einem Brand in einem Adivasidorf

Eine Stunde Autofahrt nördlich von Guntur lebt eine Gemeinschaft der Yanadi-Adivasi in einfachen palmblattbedeckten Lehmhütten. Beim Kochen auf offener Gasflamme hat sich unbemerkt Gas

ausgebreitet und entzündet. Die Flammen griffen innerhalb weniger Minuten auf die Nachbarhütten über. Dadurch sind 28 Familien ohne Obdach.

Die Mitarbeiter/innen von CARDS und Student/innen haben die betroffenen Familien mit dem Nötigsten versorgt. Lebensmittel und Proviant für eine Woche: 5 Kilo Reis, Gemüse, Dal, Salz, Chilipulver, Kurkuma, Öl und Milch für Familien mit kleinen Kindern. Außerdem Gefäße, die zum Kochen benötigt werden, Decken, Seifen zum Waschen und Duschen, Zahnpasta, Hygieneartikel für Mädchen und Frauen.

Da es immer wieder durch Brände oder Überschwemmungen zu Katastrophen kommt, stellt unser Verein jährlich einen Betrag von 5.000 € für solche Nothilfe-Maßnahmen bereit. CARDS kann damit sofort unbürokratisch mit Hilfsmaßnahmen beginnen. CARDS hat ein Nothilfe-Komitee gegründet, das auf Katastrophen durch Feuer oder Überschwemmungen vorbereitet ist. Es wurde ein Vorrat an Hilfsgütern angelegt. Mitarbeiter/innen von CARDS können dadurch schnell reagieren, wenn sie durch ihre Kontakte in den Dörfern von einer Katastrophe erfahren. Dazu gibt es einen Bericht auf der Homepage <http://www.hzsh-cards.de>.

2.3 Gesundheitszentrum im Boxberg-Home

Nach dem Tsunami 2004 entstand durch die Initiative „Der Boxberg hilft“ das Boxberg-Home für Tsunami-Waisen. Heute ist in dem Gebäude eine Gesundheitsstation untergebracht. Im Küstengebiet Nizampatnam betreuen Hebammen Frauen und Kinder. Sie suchen die Familien in ihren Häusern auf und kümmern sich auch um ältere Kranke. Regelmäßig werden Gesundheits-Camps mit Ärzten und Krankenschwestern durchgeführt.

3. Satzungsänderung - Vorstellung des neuen Vereins-Logos

3.1 Beschluss der Neufassung der Satzung gemäß der mit der Einladung zugegangenen Vorlage

Siegfried Funk erklärt die Neufassung der Satzung im Einzelnen. Er weist darauf hin, dass in § 2 Abs. 2 der mit der Einladung versandten Vorlage ein Zitatfehler enthalten ist, der wie folgt korrigiert werden muss. Falsch ist: "§ 2 Abs. 15 der Abgabenordnung". Richtig ist: § 2 Abs. 2 Ziff. 15 der Abgabenordnung.

Die Versammlung beschließt die Neufassung der Satzung in allen Paragraphen gemäß der Anlage zu diesem Protokoll mit 21 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme. Die so beschlossene Fassung ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

3.2 Ria Paulus stellt das neue **Vereinslogo** vor.

3.3 Margit Nitsche zeigt den Entwurf des **Briefbogens** und des neuen **Flyers**. Logo und Flyer wurden vom Vereinsmitglied Klaus Maschanka gestaltet, der Rainer und Margit Nitsche auch bei der neuen **Homepage** unterstützt.

Steffi König dankt Siegfried Funk, Klaus Maschanka und Rainer und Margit Nitsche für ihre Arbeit.

4. Bericht des Vorstands

4.1 allgemeine Informationen: 2017 hat sich die Arbeit im Vorstand auf die Veränderungen konzentriert, die durch den neuen Namen und die Aktualisierung der Satzung entstanden sind. Außer in drei Vorstands-Sitzungen hat sich der Vorstand am 05.08.2017 bei einem Klausur-Nachmittag damit beschäftigt. Informationen wurden in drei Info-Mails an den Vorstand versandt. Die Mitglieder-Jahresversammlung fand am 07.05.2017 in Ittlingen statt.

4.2 Öffentlichkeitsarbeit: 2017 wurden drei Mitgliederrundbriefe versandt: die Einladung zur MV, das Protokoll der MV und der Adventsbrief, der auch an Spender verschickt wurde. Über die Mitglieder-Mailingliste wurde über aktuelle Ereignisse informiert. Auf der Homepage und über Facebook wurde regelmäßig über die CARDS-Projekte und die Aktivitäten im Verein berichtet. In der Presse erschien ein Bericht über die MV. Es fehlt jemand, der sich um Presseartikel kümmern kann.

4.3 Internetplattformen

4.3.1 Seit Januar 2016 sind wir Mitglied bei Betterplace. In 1 ½ Jahren wurden 3.500 € gespendet. Damit sind die Kosten für die Integrationsklasse im CRAC (Zentrum für Kinderrechte) in Piduguralla für ein Jahr gedeckt. Am 6.10.2017 wurden erneut 3.500 € eingestellt. Davon wurden bereits wieder 690 € gespendet.

Insgesamt sind durch Betterplace (4.190 €), Bildungsspender (79,91 €) und Smoost (81,10 €) 4.351 € eingegangen (Stand Mai 2018). Auf der Jahresversammlung 2017 wurden Bedenken gegen Smile Amazon geäußert. Daraufhin hat Steffi König uns am 07.07.2017 abgemeldet.

Über Betterplace kam ein Mitglied auf die Idee, seinen Arbeitgeber um Unterstützung des „Zentrums für Kinderarbeiter“ (CRAC) zu bitten. Dazu hat Margit Nitsche einen Flyer entworfen. Am 27.12.17 hat die Stiftung daraufhin 2.500 € gespendet.

4.4 Spenden und Spender. Wir haben einen stabilen Spenderstamm von regelmäßigen Spender/innen.

4.4.1 Ein Spender und Mitarbeiter der britischen **Fa. SAGE** in Deutschland hat unseren Verein für eine Spende vorgeschlagen. Über CAF (Charities Aid Foundation) wurde von SAGE 500 Pfund (538,95 €) auf unser Konto überwiesen. Gemäß den Vorgaben von SAGE/CAF wird die Spende für Geschäftskosten verwendet.

4.4.2 SI Club Mosbach. Zu diesem Punkt konnte Steffi König die Präsidentin des SI-Clubs Mosbach Edith Eiermann begrüßen, die den Mitgliedern die Organisation der „Soroptimist International“ und die Projekte des SI-Clubs Mosbach vorstellte. <https://www.si-mosbach.de>

Bei der Jahresversammlung des SI-Clubs Mosbach hat Steffi König von ihrer Indienreise berichtet. Bei der „Ladies Night“ im Barth Landhandel am 10.05.2017 war sie mit einem Infostand anwesend. Vom SI-Club ging 2017 eine Spende von 600 € ein. Der SI-Förderverein spendete 1.000 €.

4.5 Mitglieder

Durch Austritte aus Altersgründen und durch Sterbefälle ist die Mitgliederentwicklung rückläufig. 2016 waren es 169 Mitglieder, 2017 waren es 164. Wie können wir neue Mitglieder werben? Meinungen, Anregungen und Fragen aus der Mitgliederversammlung:

- Die Namensänderung wird sich positiv auswirken.
- Das Facebook-Logo sollte auf den neuen Flyer. Die Beteiligung bei Facebook wurde kontrovers diskutiert.
- Über praktische Aktionen die Arbeit des Vereins verbreiten, niederschwellige Angebote
- Jugendliche und Schüler/innen bei Aktionen einbeziehen.
- Kontakt zu Schulen, Links zum Verein auf den Schulhomepages
- Austausch zwischen Schüler/innen, die sich gegenseitig ihre deutsche und indische Lebenswelt zeigen.
- Was wäre heute die Motivation für junge Leute in den Verein und die Arbeit einzusteigen?
- Verschiedene Blickrichtungen, Perspektivenwechsel. Bewusst machen, wie gut es mir geht, als Motivation sich auch für andere einzusetzen.
- Im Hinblick auf den Besuch überlegen, welche Qualität die Treffen haben sollten. Reicht ein zwangloses Treffen in der Disco?

Steffi König dankt für die Anregungen.

4.6. Schulpartnerschaften

- Kraichgau Realschule in Sinsheim (KRS)
- Grundschule Aglasterhausen
- Grafeneckschule Helmstadt
- neu: Wolf-von-Gemmingen-Schule, Gemeinschaftsschule in Gemmingen

4.7. Partnerschaft mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Kraichgau

Am 28.03.2017 fand eine Vorbesprechung mit Pfarrerin Christiane Glöckner-Lang (jetzt Dekanin), Dr. Christopher Dannenmann (Vorsitzender der Bezirkssynode), Steffi König, Dieter Eitel und Margit Nitsche statt. Es wurden mögliche Kooperationen, z.B. bei Besuchen indischer Kulturgruppen besprochen. Für den Bezirksgottesdienst am Pfingstmontag 2019 wurde die Beteiligung der indischen Gruppe vereinbart.

4.8. Veranstaltungen und Vorträge

- Zweite Veranstaltung zum Gedenken an Alois Ihle in Rauenberg
- 05.04.2017 Reisebericht bei den Landfrauen Schatthausen
- 26.04.2017 Kochen mit den Landfrauen Helmstadt
- 27.04.2017 Reisebericht beim Senioren-Nachmittag Helmstadt
- 10.05.2017 SI-Club „Ladies Night“ im Barth Landhandel Aglasterhausen

- 25.05.2017 Gottesdienst zum Hofblütenfest des Obst-und Gartenbauvereins Ehrstädt
- 18.10.2017 Kath. Frauen "frauen-gestalten-Abend" in Aglasterhausen

4.9 Kommunikation mit CARDS

Am 01.09.2017 und am 10.11.2017 war Frank Viswanath zu Besuch bei Steffi König, um aktuelle Themen zu besprechen. Vom 6. Bis 10 Juni 2018 wird Swarnalatha Devi (Chitti) zu Besuch kommen. Rajani begleitet sie.

4.10 Besuch aus Indien

Vom 24.05. bis 13.06.2019 wird eine Kulturgruppe zu Besuch sein. Zur Organisation wird im Herbst 2018 ein Vorbereitungstreffen stattfinden. Eine Beteiligung von Mitgliedern und Interessierten ist erwünscht. Wer dazu eingeladen werden möchte, melde sich bitte beim Vorstand.

Für den Besuchszeitraum wird noch eine Unterkunft im Umkreis von Sinsheim gesucht. Wer eine (möglichst kostenlose) Wohnung weiß, die für 8 Personen geeignet ist, bitte beim Vorstand melden.

5. Kassenbericht - Jahresabschluss 2017

| Spendeneingänge und Verwendung | | | |
|--------------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------|
| Zugänge | | Verwendung bei CARDS | |
| | | Berufsausbildung | 15.000,00 € |
| Bala-Bata-Schulen | 1.091,85 € | Girl Child Projekt | 15.000,00 € |
| | | Bala-Hita-Schulen-CRAC | 6.000,00 € |
| | | CRAC-Integration-Class | 2.000,00 € |
| Zwischensumme | 58.516,82 € | Bala-Basta-Schulen | 2.000,00 € |
| Best. BalaBata 01.01.17 | 327,46 € | Boxberg-Home | 600,00 € |
| Best.sonst.Spenden 01.01.17 | 27.832,12 € | Katastrophenhilfe | 5.000,00 € |
| | | Community-Health-Center | 2.000,00 € |
| | | Kandrika Projekt | 4.000,00 € |
| | | Su.Überw. CARDS | 53.100,00 € |
| | | Best.Bala Bata 31.12.17 | -580,69 € |
| | | Best.sonst.Spenden 31.12.17 | 34.157,09 € |
| Summe | 86.676,40 € | Summe | 86.676,40 € |

| Sonstige Einnahmen und Ausgaben 2017 | | | |
|--------------------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|
| Einnahmen | | Ausgaben | |
| Mitgliedsbeiträge | 4.075,00 € | Porto | 622,30 € |
| Veranstaltung - MV | 145,00 € | Gebühren Banküberw. | 139,15 € |
| Spende Geschäftsbereich | 538,95 € | Büro-Druck-Kosten | 1.086,95 € |
| Aufw.Entsch.-Spende | 3.960,00 € | Kosten MV | 152,25 € |
| Aufw.-Sp.Geschäftsber. | 257,40 € | Veranstalt.-Seminare | 514,80 € |
| | | Aufwandsentschädig. | 3.960,00 € |
| | | Sonstige | 130,00 € |
| | | Material-Veranstaltungen | 0,00 € |
| | | Versicherung | 224,83 € |
| Summen | 8.976,35 € | | 6.830,28 € |
| Saldo | 2.146,07 € | | |

| Vermögen am 31.12.2017 | | Endbestände nach Zwecken am 31.12.2017 | |
|-------------------------------------|--------------------|--|--------------------|
| Guthaben Volksbank Kraichgau | | Kto. Bala-Bata-Schulen | -580,69 € |
| Kto. 6787.08-Sp. Kto. | 24.632,84 € | Kto. Andere Projekte | 34.157,09 € |
| Kto. 6788.05 Gesch. | 14.363,03 € | Zwischensumme | 33.576,40 € |
| Summen | 38.995,87 € | Kto. Geschäfte | 5.419,47 € |
| | | Summen | 38.995,87 € |

Anmerkungen zum Jahresabschluss 2017

Vorbemerkung: Über die von uns finanzierten Projekte wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Wir nehmen deshalb in diesem Kassenbericht nur zu den finanziellen Aspekten Stellung.

| |
|--|
| <p>Bala-Bata-Schulen; Zugang: 1.091,85€ (Vorjahr: 1.546,06€); Verwendung: 2.000€ Neben Spenden von wenigen Einzelspendern sind die für die Bala-Bata-Schulen eingesammelten Kollekten aus den Schülertagesdiensten der Grundschule Aglasterhausen im Zugang enthalten. Die Bala-Bata-Schulen werden im Übrigen von der Betty-Huber-Stiftung direkt finanziert.</p> |
| <p>Sonstige Projekte Zugang: 57.424,97€€ (Vorjahr: 45.854,99€); Bei den übrigen Spendeneingängen erfolgt zunächst keine besondere Zuordnung, da viele Spender einfach für CARDS überweisen. Die Aufgliederung nach Projekten erfolgt bei den Überweisungen an CARDS s.u.. Im Zugang sind die Zuwendungen von einigen Kirchengemeinden enthalten, die dafür eine oder mehrere Kollekten zur Verfügung stellten: Öhringen 1.000€, Lukaspfarre Sinsheim 1.371€, Mennonitengem. Hasselbach 350€, Welzheim 3.181€. Hervorzuheben ist die zweckgebundene Spende i.H.v. 6.000€ der Cronstetten-Stiftung in Frankfurt für die Bala-Hita-Schule im Zentrum für Kinderrechte Piduguralla (CRAC), die Zuwendung der Kraichgau-Realschule i.H.v. 2.200€, der Vereine Soroptimist International in Mosbach i.H.v. 1.600€, der Stiftung Bildung Erholung Gesundheitshilfe Inzell i.H.v. 2.500€. Aus Anlass eines Todesfalles wurden 1.966,50€ gespendet.</p> |
| <p>Sonstige Projekte Verwendung: 53.100€ (Vorjahr: 51.100€) Die Berufsausbildung junger Menschen, der Schwerpunkt bei den Projekten von CARDS, haben wir mit insgesamt 15.000€ unterstützt. Das Projekt „Girl Mädchenheim“ konnten wir auch mit 15.000€ ausstatten. Damit konnte der laufende Betrieb im Wesentlichen finanziert werden. Aus unserer Katastrophenhilfe haben wir mit 5.000€ zur Linderung von Folgen, die durch Naturkatastrophen verursacht wurden, beigetragen. Für die Bala-Hita-Schule im CRAC wurden 7.500€ an CARDS überwiesen. Zum Projekt Integrationsklasse im CRAC konnten wir 2.000€ beitragen. Das Boxberg-Home wurde mit 600€ und das in diesem Gebäude etablierte Community Health-Center, das auch ein Hebammen-Projekt beinhaltet, mit 2.000€ unterstützt. Für das neue Kandrika-Projekt haben wir 4.000€ an CARDS überwiesen.</p> |
| <p>Bestände 01.01.17: 327,46€ (Bala-Bata-Schulen); 27.832,12€ (Sonstige); Es handelt sich um die Spendenüberträge aus dem Vorjahr, die in den Überweisungen an CARDS in 2015 enthalten sind. Bestände 31.12.16: -580,69€ (Bala-Bata-Schulen); 34.157,09€ (Sonstige). Bei den Bala-Bata-Schulen ergab sich ein Minusbetrag. Die Spendeneingänge für dieses Projekt deckten nicht den an CARDS überwiesenen Betrag. Ab 2018 wird das Bala-Bata-Sachkonto in das Sachkonto für die übrigen Projekte integriert. Diese Bestände am Jahresende werden mit den Überweisungen in 2017 an CARDS übermittelt und sind noch einmal in den Endbeständen nach Zwecken (s.u.) ausgewiesen. Hinzu kommt noch der Bestand auf dem Geschäftskonto i.H.v. 3.273,40€.</p> |
| <p>Sonstige Einnahmen zur Deckung unserer Kosten Per Lastschriftzug haben wir die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 4.075€ von den Konten unserer Mitglieder abgebucht. Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum 30.06. nach dem europäischen SEPA-Verfahren eingezogen. 145€ haben die Mitglieder bei der Mitgliederversammlung 2015 in einen Korb eingelegt. Für die Vorstandsmitglieder haben wir zur Abgeltung des Ihnen für den Verein entstandenen Aufwands Aufwandsentschädigungen in einer Gesamthöhe von 3.960€ beschlossen. Alle haben auf die Auszahlung der Entschädigungen verzichtet und die Beträge an den Verein für den Geschäftsbereich zurückgespendet. Entsprechend den steuerlichen Vorschriften konnten ihnen dafür Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. 257,40€ wurde von einer Seminarteilnehmerin zurückerstattet. Von einer englischen Stiftung – die Charities AID Foundation – wurden uns durch Vermittlung eines Mitglieds 538,95€ speziell für unseren Geschäftsbereich gespendet.</p> |
| <p>Ausgaben für Porto: 622,30€; Gebühren für Banküberweisungen: 139,15€ Portoaufwendungen entstanden für den Versand der Zuwendungsbestätigungen, der Spenderbriefe und der Einladungsschreiben bzw. Protokolle zur Mitgliederversammlung. Die Bankgebühren mussten im Wesentlichen für die Überweisungen an CARDS aufgewendet werden.</p> |
| <p>Kosten für Druck und Vervielfältigung: 1.086,95€ . Es sind die Aufwendungen für Flyer, Spenderbriefe, Einladungsschreiben und Protokolle zur Mitgliederversammlung.</p> |
| <p>Anlässlich der Mitgliederversammlung und des Ehemaligentreffens entstanden Kosten i.H.v. 152,25€.</p> |
| <p>Veranstaltungen-Seminare 514,80€ Zwei Vorstandsmitglieder nahmen an Seminaren mit für unseren Verein wichtigen Themen teil. Eine Teilnehmerin hat die auf sie entfallenden Kosten gespendet (s.o.).</p> |
| <p>Aufwandsentschädigungen an Vorstandsmitglieder: 3.960€ - Siehe auch oben.</p> |

| |
|--|
| Für besondere Zwecke fielen 130€ an: 100€ für die Unterstützung des Masala-Magazins. Dieses Magazin wird von jungen Weltwärts-Heimkehrer/innen (https://masalamagazin.wordpress.com) gestaltet und berichtet in besonderer Weise über die indische Kultur. 30€ wurden im Zusammenhang mit der neuen Namensgebung für unseren Verein ausgegeben. |
| Versicherung 224,83€ Zur Absicherung der Vorstandsmitglieder und weitere für den Verein tätige Mitglieder gegen Risiken im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit besteht eine Vereinshaftpflichtversicherung. |
| Guthaben auf unseren Bankkonten am 31.12.2017: 38.995,87€; Endbestände nach Zwecken am 31.12.2017: 38.995,87€ Diese Guthaben werden - verteilt auf die verschiedenen Zwecke (siehe oben) - auf neue Rechnung vorgetragen. |
| Nachweis der Verwendung der an CARDS überwiesenen Beträge: Neben den uns von CARDS übermittelten Jahresabschlüssen bemühen wir uns, Abrechnungen über die einzelnen Projekte zu bekommen. Damit ist es möglich, die zweckentsprechende Verwendung der überwiesenen Beträge zu verfolgen. Außerdem werden die Projekte bei CARDS im Rahmen der Mitgliederreisen dorthin begutachtet. |
| Einige statistische Zahlen: Unser Verein hatte zum Jahresende 2017 164 Mitglieder (Ende 2016: 169). In unserer Spenderdatei haben wir 273 Adressen - ohne Mitgliederadressen - gespeichert. Für 2017 haben wir 343 Zuwendungsbestätigungen (früher: Spendenbescheinigungen; für 2016: 368) ausgestellt. |

6. Bericht der Kassenprüfer

Gerhard Schwaab und Rainer Nitsche haben die Kasse geprüft. Rainer Nitsche berichtet, dass die Anfangs- und Endkontostände geprüft wurden. Die Buchhaltung wurde stichprobenartig überprüft. Die Buchführung ist sehr übersichtlich, korrekt und fehlerfrei. Die Überweisungen an CARDS wurden korrekt durchgeführt.

7. Aussprache zu den Berichten Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

8. Entlastung des Vorstandes Rainer Nitsche empfiehlt die Entlastung des Vorstands. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren noch 20 Mitglieder anwesend. Der Vorstand wird bei 7 Enthaltungen mit 13 Ja-Stimmen entlastet.

9. Anträge Es liegen keine Anträge vor.

10. Vorstandswahlen - Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Es wird keine geheime Wahl beantragt.

Dieter Eitel leitet die Wahl der 1. und 2. Vorsitzenden, der Schriftführerin, sowie des Kassiers. Danach übernimmt Steffi König die Leitung der weiteren Wahlen.

Gewählt werden:

| | |
|--|--|
| Steffi König als 1. Vorsitzende mit | 19 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme mit 1 Enthaltung |
| Ria Paulus als 2. Vorsitzende mit | 19 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme mit 1 Enthaltung |
| Siegfried Funk als Kassier mit | 19 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme mit 1 Enthaltung |
| Margit Nitsche als Schriftführerin mit | 19 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme mit 1 Enthaltung |

Als Beisitzer/innen werden Dieter Eitel, Hans-Eckard Bucher, Sabine Widenmeyer und Sabine Danner en Bloc mit 20 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme gewählt.

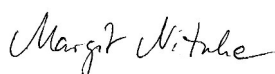
Als Kassenprüfer stehen Gerhard Schwaab und Richard Nitsche zur Wahl. Die Wahl erfolgt nach Entschluss der Versammlung en bloc. Gerhard Schwaab und Richard Nitsche werden en Bloc mit 20 Ja-Stimmen gewählt. Gerhard Schwaab wird in Abwesenheit gewählt. Seine Einverständniserklärung liegt vor.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

11. Verschiedenes

11.1 Margit Nitsche stellt zwei Solarlampenprojekte vor: „Little Sun“ <http://littlesun.com> und Sonnenglas <https://sonnenglas.net/de>

11.2 Adivasi-Tee-Projekt <http://www.adivasi-tee-projekt.org/> Adivasi-Tee kann bei Rainer Nitsche bestellt werden.



Margit Nitsche
Schriftführerin



Steffi König
1. Vorsitzende



Ria Paulus
2. Vorsitzende